

10.10.2024

**Das Hessische Staatstheater Wiesbaden
sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt
eine:n Sachbearbeiter:in Haushalt und Finanzen (m/w/d), unbefristet, in Vollzeit
Referenznummer 50715631_0002 (0190)**

Wer wir sind?

Das Hessische Staatstheater Wiesbaden ist ein Fünf-Sparten-Haus mit rund 600 Beschäftigten. Mehr als 40 Inszenierungen in Oper, Schauspiel, Ballett, Konzert und Kinder- und Jugendtheater sowie zahlreiche Gastspiele bieten in jeder Spielzeit ein vielfältiges kulturelles Angebot, welches sowohl klassische Werke als auch modernes Musiktheater und Stücke der dramatischen Gegenwartsliteratur umfasst. Einen hohen Stellenwert besitzen die beiden Festivals des Staatstheaters Wiesbaden, die jährlich stattfindenden INTERNATIONALEN MAIFESTSPIELE und die alle zwei Jahre stattfindende WIESBADEN BIENNALE.

Was sind Ihre Aufgabenschwerpunkte

Ihr Aufgabenschwerpunkt bildet die Bewirtschaftung des zentralen Haushaltsmanagements mit allen seinen Facetten von der Haushaltsaufstellung, Haushaltsausführung und Überwachung sowie der Haushaltsrechnung. Im Rahmen der Haushaltsausführung koordinieren Sie die Beschaffung in Zusammenarbeit mit dem zentralen Einkauf. Außerdem ist die Fortschreibung des Stellenplans als Bestandteil des Haushalts in Zusammenarbeit mit der Personalabteilung Aufgabeninhalt.

Weiterhin sind Sie für die Abwicklung der steuerlichen Belange insbesondere der Erstellung der Körperschaftsteuer-, Umsatzsteuer- sowie Gewerbesteuererklärung verantwortlich und beraten die Geschäftsleitung bei steuerlichen Fragestellungen.

Darüber hinaus obliegt Ihnen federführend die Bewirtschaftung von Drittmitteln bis hin zur Erstellung der Verwendungsnachweise. In ihrer Funktion vertreten Sie die Abteilungsleitung für den Bereich Finanzen.

Worauf kommt es an?

Idealerweise haben Sie ein abgeschlossenes betriebswirtschaftliches Studium mit Schwerpunkt Finanzen oder Verwaltungsprüfung II (Bachelor Abschluss oder FH-Diplom oder vergleichbare Qualifikationen). Sie verfügen über mehrjährige Berufserfahrung im Finanzbereich. Steuerliche Kenntnisse sind von Vorteil. Wir erwarten Kenntnisse in der Doppik, idealerweise Landesreferenzmodell des Landes Hessen und der Landeshaushaltsordnung (LHO). Sie verfügen über gute Anwenderkenntnisse in den SAP Modulen FM und FI. Wir setzen gute MS Office-Kenntnisse, insbesondere Excel voraus. Sie überzeugen durch Ihre hohen konzeptionellen und analytischen Fähigkeiten und erweisen sich als belastbar und engagiert.

Was bieten wir Ihnen?

Eine abwechslungsreiche und vielseitige Tätigkeit in einem Kulturbetrieb. Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag des Landes Hessen (TV-H). Sie erhalten - je nach Voraussetzung - Entgelt der Entgeltgruppe 11. Für Bewerber:innen mit Beamtenstatus steht eine Stelle A 11 HBesG zur Verfügung. Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden bzw. 41 Stunden.

Beschäftigten des Landes Hessen wird das „LandesTicket“ zur Verfügung gestellt, mit dem die Öffentlichen Nahverkehrsmittel im Land Hessen kostenfrei genutzt werden können.

Allgemeine Hinweise

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung über das Bewerberportal des Landes Hessen.
Wir bitten Sie, hierüber Ihr aussagekräftiges Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnisse bis zum **10.11.2024** als PDF-Dokumente hochzuladen.

Link zur Ausschreibung: <https://stellensuche.hessen.de>, Referenzcode: **50715631_0002**

Weitere Auskünfte zum ausgeschriebenen Aufgabenbereich erteilen Ihnen gerne die
Abteilungsleiterin Frau Schubert, Telefon: 0611 132 268, E-Mail: bianca.schubert@staatstheater-wiesbaden.de.

Fragen zum Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an:
hr-bewerbung@staatstheater-wiesbaden.de

Bewerberinnen und Bewerber mit Behinderung (GdB ab 50 oder gleichgestellt) werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Mit Einreichen Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass wir Ihre Unterlagen, auch elektronisch, erfassen und bis zu sechs Monate nach Besetzung der Stelle aufbewahren. Des Weiteren werden die eingereichten Unterlagen im Rahmen des Auswahlverfahrens an die betreffende Abteilungsleitung und die ggf. rechtlich zu beteiligenden Gremien im Rahmen des HPVG, HGIG und SGB IX weitergegeben.

Kosten, die Ihnen durch die Einladung zum Vorstellungsgespräch entstehen, können durch uns leider nicht übernommen werden.

Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen Ihre Unterlagen vernichtet.